

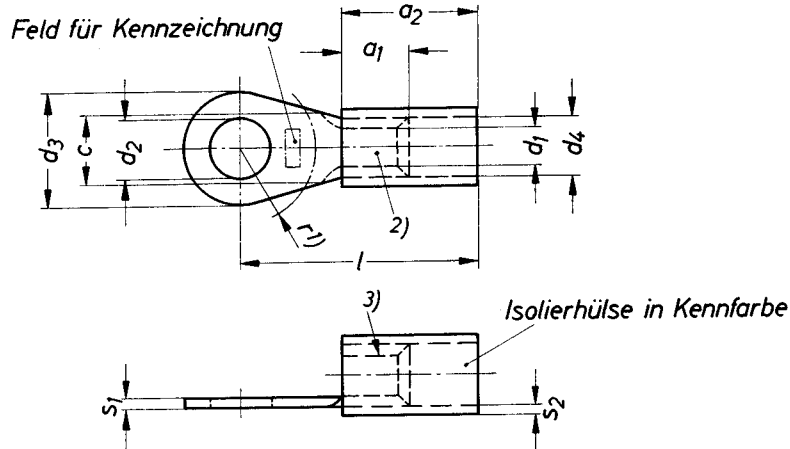
Quetschkabelschuhe
für lötfreie Verbindungen
isoliert für Kupferleiter

DIN
46 237

Crimp-type cable sockets for solderless connections, insulated, for copper conductors

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Bezeichnung eines Quetschkabelschuhs von Nenngröße 5-6:
Kabelschuh 5-6 DIN 46 237

Nenngröße = Anschluß- bolzen- durch- messer	Größter Leiter- quer- schnitt	Leiter- quer- schnitt mm ²	d ₁	a ₁	a ₂	c	d ₂	d ₃	d ₄	l	r ¹⁾	s ₁	s ₂	Kennfarbe (Farbe nach DIN 47 002 [Vornorm])	Gewicht kg/1000 Stück ≈
			H14	±0,5	±1	min.	H13	h13	+0,5 0	±1	min.	±0,3			
2,5	1	0,5 bis 1	1,6	5	10	4	2,7	6	3,2	16	4	0,8	0,7	rot	0,70
3	1						3,2	6			4,5				
3,5	1						3,7	6			4,5				
4	1						4,3	8			6				
5	1						5,3	10			6,5				
3	2,5	1,5 bis 2,5	2,3	5	11	4,5	3,2	6	3,9	17	4,5	0,8	0,7	blau	0,78
3,5	2,5						3,7	6			4,5				
4	2,5						4,3	8			6				
5	2,5						5,3	10			6,5				
6	2,5						6,5	11			7,5				
8	2,5	8,4	14	10	23	10	1,45								
4	6	4 bis 6	3,6	6	12	6	4,3	8	5,6	20	6	1	0,8	gelb	1,60
5	6						5,3	10			6,5				
6	6						6,5	11			7,5				
8	6						8,4	14			10				
10	6						10,5	18			12				

- 1) Die Auflagefläche muß innerhalb des durch „r“ festgelegten Bereiches eben sein, der Leiter darf in diesen Bereich nicht hineinragen. Eine Abkröpfung zur Hülse bis 0,5 mm ist zulässig.
- 2) Das Hülsenende muß zur besseren Einführung des Leiters angeprägt sein.
- 3) Die Hülse muß rundum geschlossen sein, z. B. mit Lot.

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Fachnormenausschuß Elektrotechnik im Deutschen Normenausschuß (DNA)

Werkstoff: E-Cu nach DIN 40 500

Isolierhülse: Kunststoff (nach Wahl des Herstellers)

Ausführung: Galvanisch verzinkt, Schichtdicke mindestens 4 µm. Andere Ausführungen nach Vereinbarung.

Anwendung: Verwendbar für mehr-, viel-, fein- und feinstdrähtige Leiter. Bei eindräftigen Leitern sind die Richtlinien der Kabelschuhhersteller zu beachten.

Kennzeichnung: Leiterquerschnitt und Herstellerzeichen eingeprägt

Zulässige Strombelastung für:

Anschlußbolzen nach DIN 46 200

Anschlüsse für elektrische Betriebsmittel nach DIN 46 206 Blatt 1 *) und Blatt 2 *)

Kabel und Leitungen nach VDE-Bestimmungen, z. B. VDE 0100, VDE 0118, VDE 0250, VDE 0255, VDE 0265, VDE 0271 u. a.

Quetschwerkzeuge nach Angaben der Hersteller

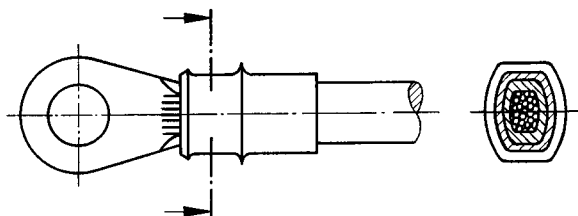
Kabelschuhe, Anforderungen, Prüfungen siehe DIN 46 246

Quetschkabelschuhe für lötfreie Verbindungen, nicht isoliert, für Kupferleiter siehe DIN 46 234

*) Neuausgabe z. Z. noch Entwurf

Anwendungsbeispiel

Die Anwendung braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen.



Erläuterungen

Ergänzend zu den Quetschkabelschuhen nach DIN 46 234 (für lötfreie Verbindungen), nicht isoliert, für Kupferleiter werden in der vorliegenden Norm die Quetschkabelschuhe isoliert genormt.

Der metallische Teil des Kabelschuhes entspricht den Größen nach DIN 46 234.

Die Aufteilung erfolgt in 3 Nenngrößen für die Querschnitte 0,5 bis 1 mm², 1,5 bis 2,5 mm² und 4 bis 6 mm². Die Isolation, die fest auf dem Kabelschuh haftet, ist je nach Nenngröße farblich; man erkennt an der Kennfarbe den entsprechenden Leiterquerschnitt.

Der mit einem Kabelschuh zu versehenen Leiter wird abisoliert in Größe des Maßes $a_1 + 1$ mm. Die Isolation des

Leiters wird von der Isolierhülse des Kabelschuhes überdeckt. Mit Werkzeugen (Handzangen usw.) wird der Kabelschuh an den Leiter gequetscht, wobei die überstehende Isolierhülse des Kabelschuhes die Isolation des Leiters umschließt. Der Hülseninnendurchmesser d_1 wurde so gewählt, daß alle gebräuchlichen Leiter gleichen Querschnittes, ob mehr-, viel-, fein- oder feinstdrähtig, in den Kabelschuh gleicher Nenngröße hineinpassen.

Für die Anschlußbolzendurchmesser wurde die gleiche Abstufung festgelegt wie bei den Quetschkabelschuhen nach DIN 46 234. In der Norm wird ein angequetschter Kabelschuh gezeigt. Die Quetschstelle braucht jedoch der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen.